



Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang  
 Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust  
 Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch  
 Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer  
 Prof. Dr. Pasquale Pistone  
 Prof. Dr. Alfred Storck  
 Prof. Dr. Jeffrey Owens

# TAX LAW WU

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

## Inhalt

Fire Side Chat mit Prof. Kaeser 1

Internationale Konferenz: „Taxpayer Rights“ 1

Konferenz: „Tax and Blockchain Technology“ 1

KWT-Informationsabend und  
Antrittsvorlesung Prof. Jirousek 2

Fire Side Chat mit Bob Stack 2

Wiener Bilanzrechtstage 2

Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung 2

Moot Court 3

Konferenz: „Tax Treaty Case Law  
around the Globe“ 3

PwC-WU-Seminare 3

Steuerrechtstag 4



1. Prof. Lang und Nina E. Olson bei der Eröffnung der „Taxpayer Rights“-Konferenz

2. Interessierte Zuhörer/innen bei der „Taxpayer Rights“-Konferenz

## Fire Side Chat mit Prof. Kaeser

Prof. Kaeser, Honorarprofessor am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, Global Head of Tax und Corporate Vice President der Siemens Group, war am 22.2.2017 von Prof. Owens zum 17. Fire Side Chat eingeladen. Zahlreiche Zuhörer/innen von Seiten der WU sowie Vertreter/innen aus Unternehmen und Finanzverwaltung folgten der Diskussion gespannt. Das Thema war „BEPS: The End or the Beginning?“. Es wurden das BEPS-Projekt der OECD und die Praktikabilität seiner Ergebnisse diskutiert. Dabei wurde der Fokus unter anderem auf die Relevanz von Transparenz im Steuerrecht und damit zusammenhängend die Erfolgsaussichten des Country-by-Country Reporting sowie den möglichen Anstieg von grenzüberschreitenden Streitfällen aufgrund der Inanspruchnahme des modifizierten Verständigungsverfahrens gelegt.

## 2. Internationale Konferenz: „Taxpayer Rights“

Von 13.-14.3.2017 veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht die 2. Internationale „Taxpayer Rights“-Konferenz, die von Nina E. Olson, National Taxpayer Advocate of the United States, Internal Revenue Service, geleitet wurde. Die Teilnehmer/innen wurden bereits am Vorabend der Konferenz bei einem Empfang in der Bibliothek des Institutes willkommen geheißen.

Im Zeitalter des verstärkten Informationsaustauschs zwischen den Ländern steht der Schutz der Rechte der Steuerpflichtigen weit oben auf der Tagesordnung. Die Konferenz brachte Mitglieder aus staatlichen Einrichtungen, der OECD und der EU sowie Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen zusammen, um die Rechte der Steuerzahler/innen in einer globalisierten Welt zu erforschen. Mehr als 150 Teilnehmer/innen aus 44 Ländern diskutierten bei acht Panelsessions über die verschiedenen Aspekte dieser komplexen Thematik.

Darüber hinaus war dem Thema „Challenges of Scrutineering Entities“ ein eigener Fire Side Chat gewidmet. Prof. Jeffrey Owens diskutierte mit Fachleuten aus Schweden, Mexiko, Südafrika, Australien und den USA die Rolle von Steuer-Ombudsstellen bei der Förderung der Steuerzahler/innenrechte.

## Konferenz: „Tax and Blockchain Technology“

Von 15.-16.3.2017 veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht eine Konferenz zu dem Thema „Blockchain: Taxation and Regulatory Challenges and Opportunities“. Die zentrale Frage war, ob und wie Steuerverwaltungen Vorteile der Blockchain-Technologie nutzen können, um die Compliance zu verbessern. Steuerbeamte/inn/en und Vertreter/innen von Tech-Unternehmen, internationalen Organisa-





### 1. Bob Stack bei der Podiumsdiskussion

### 2. Strahlende Sieger/innen des International and European Tax Moot Courts

tionen und Hochschulen versammelten sich, um mehr über Blockchain und dessen Vorteile und Risiken zu erfahren. Der Bereich der Umsatzsteuer könnte in Zukunft Änderungen durch die Blockchain-Technologie erfahren, so die persönliche Ansicht von Ville Viitasaari, Analyst bei der finnischen Steuerverwaltung. Zudem wurden Lohnsteuer und Transfer Pricing als weitere Anwendungsbereiche genannt. Das Institut plant weitere Veranstaltungen zu dieser hoch aktuellen Thematik.

## KWT-Informationsabend und Antrittsvorlesung Prof. Jirousek

Am 27.3.2017 luden das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und die Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) zu einem Informationsabend für Steuerberater/innen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Antrittsvorlesung von Prof. Jirousek zum Thema „Wohin entwickelt sich das Internationale Steuerrecht? – Aktuelle Fragen aus der Praxis“. Prof. Jirousek, der als einer der renommiertesten Experten des internationalen Steuerrechts Österreichs gilt, ist seit seiner Pensionierung im BMF am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht als Senior Scientist beschäftigt. Prof. Jirousek war ab 2007 Leiter der Abteilung für Internationales Steuerrecht im BMF, wo er weiterhin als Konsulent tätig ist. Im Anschluss an die Vorträge fand eine Podiumsdiskussion statt, an der Prof. Lang, Prof. Loukota, Prof. Rust, Prof. Staringer und Reinhard Rindler (KWT) teilnahmen.

## Fire Side Chat mit Bob Stack

Am 30.3.2017 konnte das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht Robert Stack, ehemaliger Deputy Assistant Secretary für internationale Steuerangelegenheiten im U.S. Department of the Treasury, zu einem Fire Side Chat begrüßen. Angesichts seiner umfassenden Erfahrung auf dem Gebiet der Steuerpolitik war sein Besuch eine willkommene Möglichkeit für die Forscher/innen des Instituts, ein besseres Verständnis der aktuellen Trends in der globalen und US-Steuerpolitik zu bekommen. Bob Stack war insgesamt bei zwei Veranstaltungen des Institutes zu Gast, an denen sowohl Wissenschaftler/innen als auch

Praktiker/innen teilnahmen: Beim 20. Fire Side Chat mit Prof. Jeffrey Owens und bei einer Podiumsdiskussion über „U.S. Tax Reform: Realizing the Dream or Europe’s Worst Nightmare“. Die Debatte des Fire Side Chats rankte sich um vier Themen: das „Erbe“ von Bob Stack, das BEPS-Projekt, die globale Steuer-Transparenz-Agenda sowie eine Diskussion über aktuelle Steuerfragen. Unmittelbar darauf folgte eine Podiumsdiskussion mit Bob Stack, Vieri Ceriani (Adviser on Tax Policy to the Ministry for the Economy & Finance, Italy), Prof. Owens, Prof. Rust und Prof. Storck zum Thema US-Steuerreform.

## Wiener Bilanzrechtstage 2017

Bereits zum 18. Mal fanden heuer von 21.-22.4.2017 die Wiener Bilanzrechtstage statt, die vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht mitorganisiert werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand dieses Jahr das Thema „Hybrid-Finanzierung in Bilanz- und Steuerrecht“. Während die erste Hälfte der Vorträge bilanziellen Themen gewidmet war, stand der zweite Teil ganz im Fokus steuerrechtlicher Fragestellungen. Mehr als 300 Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen beteiligten sich an dieser schon traditionellen WU-Tagung und nutzten die Gelegenheit, die insgesamt 12 Vorträge ausführlich zu diskutieren. Zu den diesjährigen Referent/inn/en gehörten unter anderem Prof. Staringer, der sich mit dem steuerlichen Eigenkapital auseinandersetzte, und Dr. Lukas Mechtler, der sich mit Hybrid Mismatches und ihrer Bekämpfung im Steuerrecht beschäftigte. Die sowohl für Wissenschaft als auch Praxis relevanten Erkenntnisse werden in Form eines Buches veröffentlicht.

## Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung

Am 24.4.2017 fand die traditionelle Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung statt. Wiederum ist es uns gelungen, einen prominenten Vortragenden zu gewinnen: Prof. Klaus-Dieter Drüen (LMU München) referierte über „Wirtschaftliches Eigentum im Steuer- und Bilanzrecht“ – ein Thema, mit dem sich Wolfgang Gassner bereits in seiner Habilitationsschrift intensiv auseinandergesetzt hatte. Auch die internationalen Aspekte, die Prof. Alexander Rust in seiner Anmerkung thematisierte, wären bei Wolfgang Gassner auf großes Interesse gestoßen.





## 1. Interessierte Zuhörer/innen bei der Wolfgang Gassner-Gedächtnisvorlesung

## 2. Regier Austausch in der Pause des PwC-WU-Seminars

Im Rahmen der Gedächtnisvorlesung wurden auch wieder die Wolfgang Gassner-Wissenschaftspreise verliehen. Über diese Auszeichnung durften sich dieses Jahr Dr. Eline Huisman („Source Taxation of Cross-Border Pensions“), Dr. Jasmin Kollmann („Taxable Supplies and their Consideration in European VAT - General Theory and Selected Issues of the Digital Economy – A Need for a New Set of Rules?“) und Dr. Lukas Mechtler („Hybrid Mismatches im Ertragsteuerrecht - Die Bekämpfung hybrider Steuergestaltungen in Österreich unter Berücksichtigung von OECD BEPS-Action 2 und der Anti-BEPS-RL“) freuen.

## Moot Court

Auch dieses Jahr schickte das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht ein Team zum International and European Tax Moot Court nach Leuven (Belgien). Im Vorfeld erarbeitete das Team zwei Schriftsätze zum vorgegebenen Fall. In den Vorrunden und im Halbfinale trat das Team gegen die Université Catholique de Louvain (Belgien), die Northwestern Pritzker School of Law (USA), die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Deutschland) und die KU Leuven an. Im Finale, welches am 1.4.2017 im Festsaal der KU Leuven stattfand, traf das Team schließlich wiederum auf die KU Leuven. Das Team konnte die Siegesserie der vom Institut entsandten Teams fortsetzen und gewann den diesjährigen Moot Court das dritte Jahr in Folge. Das Team bestand aus den Student/innen Lukas Krenn, Sofia Rampitsch, Stefanie Schinnerl und Annika Streicher und wurde von Coach Laura Turcan unterstützt.

## Konferenzrückblick: „Tax Treaty Case Law around the Globe“

Von 27.-29.4.2017 fand an der WU die traditionelle Konferenz „Tax Treaty Case Law around the Globe“ statt. Bei dieser Konferenz handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und der Universität Tilburg. Im Fokus dieser wissenschaftlichen Veranstaltung standen die Entwicklungen im Bereich der Doppelbesteuerungsabkommen im Hinblick auf die aktuellen gerichtlichen Urteile aus 29 verschiedenen Staaten, die in den vergangenen Monaten entschieden wurden. Bei den 29 Vortragenden handelte es sich um Steuerexpert/innen aus

[www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)

Wissenschaft und Praxis aus den jeweiligen Staaten, die insgesamt 45 gerichtliche Urteile präsentierten. Im Anschluss an die Fallpräsentationen bildete eine Podiumsdiskussion den Abschluss der Konferenz, wobei vor allem die Trends in der Rechtsprechung zu Doppelbesteuerungsabkommen mit 84 Teilnehmer/innen aus 34 verschiedenen Ländern diskutiert wurden. Die im Rahmen der Konferenz aufgezeigten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden in einem Sammelband erscheinen.

## PwC-WU-Seminare

Im Sommersemester fanden zwei weitere PwC-WU-Seminare statt: Am 20.3.2017 hielt Prof. Thomas Rixen von der Universität Bamberg einen Vortrag zum Thema „The End of Tax Competition, International Tax Cooperation and Capital Taxation“. Im Anschluss daran beschäftigte sich Björn Bodewaldt, Senior Manager bei PwC Hamburg, mit dem Thema Beihilfenrecht. Besonderes Augenmerk legte er dabei auf die im August des Vorjahres ergangene Entscheidung der Kommission in der Rechtssache „Apple“. Am 8.5.2017 setzte sich Emmanuel Raingard de la Blétière, Partner bei PwC in Paris und Professor an der Universität Rennes, im Rahmen seines Vortrags mit dem Thema „Relevance of EU Directives in Purely Domestic Situations“ auseinander und erörterte dabei Rechtsfolgen der freiwilligen Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht außerhalb ihres Anwendungsbereichs. Joshua Blank, Professor an der New York University School of Law, thematisierte im Anschluss im Rahmen seines Vortrags zum Thema „The Timing of Tax Transparency“ Fragen des Verhältnisses von Transparenz und

## Bücher

Avi Yonah/Lang (Hrsg.)  
**Comparative Fiscal Federalism, Second Edition**  
Kluwer Law International

Bertl/Eberhartinger/Egger/Hirschler/Kalss/Lang/Nowotny/  
Riegler/Rust/Schuch/Staringer (Hrsg.)  
**Fehler und Fehlverhalten in Bilanz- und Steuerrecht**  
Linde Verlag

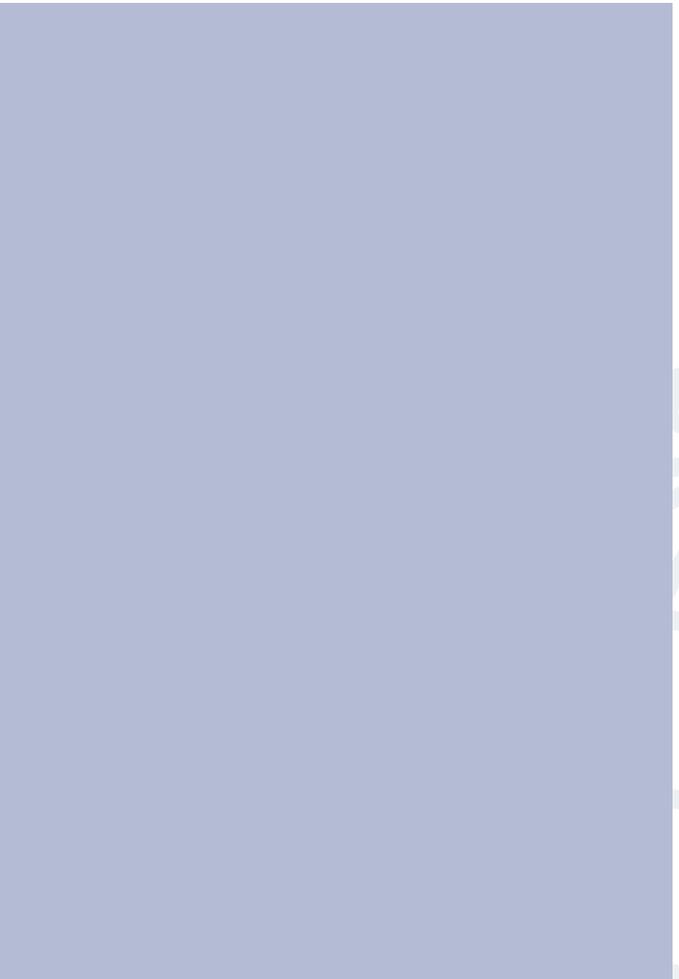


### 1.-3. Steuerrechtstag im niederösterreichischen Frankenfels

Steuergeheimnis. Er plädierte für die Beibehaltung des Steuergeheimnisses bei der Erklärung der Steuern, allerdings für eine völlige Offenlegung von Rulings und auch von Anfragen dazu.

## Steuerrechtstag 2017

Seit dem Jahr 1992 treffen sich traditionell einmal jährlich alle Professor/inn/en, Dozent/inn/en, Assistent/inn/en und Lektor/inn/en der österreichischen Steuerrechtsinstitute. Im Rahmen des Steuerrechtstags werden in zahlreichen Fachvorträgen die steuerrechtlichen Hot-Topics präsentiert und anschließend im Teilnehmer/innenkreis diskutiert. Die Organisation dieser Veranstaltung wird dabei nach dem Rotationsprinzip jedes Jahr von einem anderen Institut übernommen. In diesem Jahr lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU von 4.-6.5.2017 in das niederösterreichische Frankenfels. Seitens des Instituts referierten Prof. Heinz Jirousek und Christiane Zöhler zu Fragen rund um das von der OECD im Rahmen des Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) Projekts entwickelte Multilaterale Instrument (MLI). Dabei erläuterten sie nicht nur Hintergrund, Struktur und Funktionsweise des MLI, sondern stellten insbesondere auch die von der österreichischen Finanzverwaltung vertretenen Positionen vor.



#### Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber:**  
Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien,  
Welthandelsplatz 1, Gebäude D3, 1020 Wien

**Verlags- und Herstellungsort:** Wien

**Redaktion:**  
Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust  
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch  
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer  
Mag. Maria Wimmer

Welthandelsplatz 1, Gebäude D3  
1020 Wien  
Tel.: +43-1-31 336-5268  
E-mail: maria.wimmer@wu.ac.at  
Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:  
Dieses Medium ist keiner politischen Richtung verpflichtet. Es soll Studierenden, Absolvent/inn/en und Interessierten am Fach Steuerrecht als Information rund um das Fach Steuerrecht dienen.

